

„Halleluja

Mutter
Du hast mich geboren
Du hast mich verloren
Halleluja

Vater
Ich hab' dich angebetet
Doch du hast mich
Getreten
Halleluja

Leben
Leben lassen
Lieben oder hassen
Halleluja

In der Bibel
Steht geschrieben
Auge um Auge
Zahn um Zahn

Lehrer
Abgefüllt mit Regeln
Gefesselt und geknebelt
Halleluja

Heimat
Ich soll dir gehören
Doch ich soll nicht stören
Halleluja

Money
Meine Ideale
Kannst du nicht bezahlen
Halleluja

In der Bibel
Steht geschrieben
Auge um Auge
Zahn um Zahn

Du bist die Sonne
Ich bin der Mond
Du bist der König
Ich bin der Thron
Ich habe Hunger
Du bist das Brot
Du bist der Grund
Wofür zu leben sich lohnt“

Marius Müller-Westernhagen:

**die Worte seines Gesanges
höre ich
sogar
in der
Instrumentalversion**

**Mutter!
Vater!
In welches All
sucht Ihr abzudriften?**

**Mein Herz
blutet aus,
seit 54 Jahren!
Ach, bitte:
kommt
doch
zurück!**

**Ich bin es doch:
Irthas Sohn!**

**Im Glanze
unserer
vermißten Tränen
schwimmt
unser Glück**

**Wann,
endlich,
wollt
Ihr
Eueren Sohn
zum
ersten Male
umfassen?**

**Welches Weib
wird je mich lieben,
wenn selbst
meine Eltern
mich verschmähen?**

**In Irthas Schoß
verlangt
mich
zurück-**